

# Protokoll Akteneinsichtsausschuss

## 30. November 2015

Beginn: 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeister , Uwe Veith

Hauptamtsleiter: Thomas Lust

Finanzabteilung: Markus Best

SPD: Roger Nisch

SPD: Rainer Hoffmann, per Handy Absage 21.15 Uhr (Hr. Nisch)

CDU: Jochen Blatz, entschuldigt

CDU: Oswin Jäger, 20.20 Uhr

ZBK: Steffen Urich

ZBK: Martin Schlingmann

### 1. Begrüßung, Ergänzung zur Tagesordnung

Protokoll zu spät?, Adresse Bernd Gottschalk ?

Thomas Lust war im Urlaub- November 2015

Markus Best - Jahresabschlüsse involviert

### 2. Durchsprechen Protokoll vom 12.10.2015

### 3. Austeilen der Fragen der ZBK-Fraktion, Beantwortung der Fragen, Unterlagen der einzelnen ausgewählten Liegenschaften werden gesichtet

Hr. Gottschalk schlägt 22.00 Uhr Beendigung der Sitzung vor

Es werden diverse Fragen diskutiert, Preisgestaltung nachgefragt, Entwicklung LED-Beleuchtung

Lampenkatalog liegt zur Einsichtnahme aus. Preisregelungen Von 2008 - 2015 liegen vor. Preisblatt 2007 liegt nicht dabei.

Hr. Gottschalk stellt Einzelheiten der Stadt Griesheim vor.

Hr. Lust kündigt zwei Strompreissenkungen für nächste Jahr an.

Bürgermeister: Akteneinsichtsausschuss ist keine Fragensausschuss

Hr. Urich möchte wissen Schwimmbadstraße 38 liegen 2 Rechnungen vor, zwei verschiedene Zähler - Fragen dazu sollen formuliert werden und an den Ausschuß gegeben werden

Hr. Urich möchte Einsichtnahme Verträge Flüssiggasversorgung der verschiedenen städtischen Liegenschaften seit 2010, als auch die neuen Verträge, Neuer Anbieter-Generalanbieter für drei Liegenschaften, Vertrag liegt vor, jedoch ohne Unterschriften.

#### 4. Weitere Vorgehensweise des Ausschusses

Diverse Fragen sollen an die Verwaltung weitergeleitet werden über Herrn Gottschalk, Beratungen in den einzelnen Fraktionen

#### 5. Jahresende Ergebnis der Beratungen vorliegen, danach Terminfestlegen für weitere Beratungen wenn erforderlich

#### 6. Anfragen

Hr. Jäger fragt nach, nachdem die Verwaltung einige Ordner mit aktuellen Verträgen zusammengestellt hat, so was wie ein Energie-Kataster aufzustellen, tabellarisch. Der Vorteil dieses Katasters wäre schnellere Reaktionen für neue Preiskalkulationen, verantwortungsbewusstes Handeln - 1 Mitarbeiter mehrmals Verträge prüft, Preise vergleicht.

Kurze Anmerkung - Stadt Griesheim hat 1 Mitarbeiter für diese Tätigkeiten

Bürgermeister: es gibt die Beobachtung der Preise, Hr. Hininger liest Zählerstände ab  
Kreis hat Energieberater für alle Kommunen Einsatz für Bad König nutzbar machen

Bernd Gottschalk

Vors. Des Akteneinsichtsausschuss



f.f.R.d.A. Heike Jäger